



Datenschutzinformation der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt der Evangelischen Landeskirche Bayern (ELKB), Prävention

Als für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortliche Stelle im Sinne von § 4 Nr. 9 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD) lassen wir Ihnen hiermit Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zukommen.

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
vertreten durch den Landesbischof
Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München

Die Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt ist ein Arbeitsbereich des Büros des Landesbischofs. Sie erreichen die Fachstelle unter:

E-Mail: fachstellesg@elkb.de (Tel: 089 / 5595 –522)

2. Kontaktdaten des örtlich Beauftragten für den Datenschutz

Unseren örtlich Beauftragten für Datenschutz erreichen Sie wie folgt:

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Örtlicher Datenschutzbeauftragter im Landeskirchenamt München
Katharina-von-Bora-Str. 7 – 13, 80333 München

E-Mail: datenschutz-lka@elkb.de (Tel: 089 / 55 95 – 704)

3. Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um unsere gesetzlichen Aufgaben im Rahmen der Prävention gemäß § 7 des Kirchengesetzes zur Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung im Hinblick auf sexualisierte Gewalt in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (kurz „**Präventionsgesetz**“) zu erfüllen. Dies umfasst eine Verarbeitung Ihrer Daten zu einem oder mehreren der folgenden Zwecke:

- Beratung und Unterstützung der Verantwortlichen in den Arbeitsfeldern bei der Erstellung von Schutzkonzepten und in Fragen der Prävention,
- Versendung von Newslettern (nur nach Ihrer vorherigen Einwilligung über „Opt-In“)
- Organisation von Schulungen und Fortbildungen der Mitarbeitenden zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt sowie
- Ausbildung und Vernetzung von Präventionsbeauftragten, Multiplikator*innen und Ansprechpersonen.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen als den vorgenannten Zwecken (Zweckänderung) ist möglich, soweit diese nach § 7 DSG-EKD zulässig ist.



Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass wir unsere vorgenannten Aufgaben nicht oder nicht abschließend wahrnehmen können.

4. Kategorien und Herkunft der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die von Ihnen im Rahmen der Beratung bzw. Organisation von Schulungen oder Fortbildungen uns mitgeteilten personenbezogenen Daten (im Sinne des § 4 Nr. 1 DSGVO), wie:

- Name,
- Vorname,
- Telefonnummer,
- Adresse,
- E-Mail-Adresse und/oder
- Berufsgruppe.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb der oben genannten verantwortlichen Stelle erhalten diejenigen Mitarbeitenden des Präventionsteams Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. In diesem Zusammenhang kann gegebenenfalls auch eine Übermittlung Ihrer Daten an folgende Stellen erforderlich werden:

- Assistenz der Fachstelle und/oder
- Tagungshäuser.

6. Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Alle wesentlichen Entscheidungen bei der Verarbeitung Ihrer Daten werden von Menschen getroffen. Automatisierte Entscheidungen, die rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise beeinträchtigen können, finden nicht statt. Ihre Daten werden auch nicht zur automatisierten Bewertung und Vorhersage von Gesundheit, Interessen o.ä. verwendet.

7. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder – falls dies nicht möglich ist – Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und soweit der Löschung keine Aufbewahrungsfristen, an die wir rechtlich gebunden sind, entgegenstehen.

8. Betroffenenrechte

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (§ 19 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann (§ 19 Abs. 3 und Abs. 7 DSGVO).



Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (§ 20 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, vom Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (§§ 21, 22, 24, 25, 25a DSGVO).

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie ein Betroffenenrecht geltend machen möchten.

9. Beschwerderecht

Sofern Sie der Ansicht sind, dass wir Ihre Rechte bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten verletzt haben, können Sie sich mit Ihrer Beschwerde gem. § 46 Abs.1 DSGVO an die für uns datenschutzrechtlich zuständige Stelle wenden.

Diese erreichen Sie unter:

Beauftragte für den Datenschutz in der EKD
Außenstelle Ulm für die Datenschutzregion Süd
Hafenbad 22, 89073 Ulm

Telefon: 0731/140593-0
Fax: 0731/140593-20
E-Mail: sued@datenschutz.ekd.de